Aufgabe 2: Zwei Zeitungsberichte zum selben Ereignis lesen und vergleichen

**LERNZIELE:**

* Informationen aus zwei Texten ermitteln
* Zusammenhänge zwischen Texten erkennen
* Inhalt des Textes miteinander vergleichen

**Achte darauf:**

***Grundansprüche:***

1. Du kannst einzelne Informationen aus zwei Zeitungsartikeln verstehen und Fragen dazu beantworten.

2. Du kannst verschiedene Aussagen im Text miteinander verknüpfen und Zusammenhänge erkennen und beschreiben.

***Erweiterte Ansprüche:***

3. Du kannst die Aussagen der beiden Zeitungen einzelnen W-Fragen zuordnen und die Aussagen vergleichen.

4. Du erkennst Unterschiede verschiedener Berichterstattungen und kannst diese formulieren.

***Grundansprüche:***

**Auftrag 1:**

Hier hast du zwei Zeitungsartikel zu den Londoner Anschlägen im Juli 2005.

* Lies den ersten Text «Viele Spekulationen über Täter» durch und verschaff dir einen Überblick.
* Lies anschliessend die Fragen zum Text.
* Lies dann den Text ein zweites Mal und markiere Textstellen, die Informationen zu den Fragen enthalten.

London

Viele Spekulationen über Täter

*Nach den Anschlägen von London herrscht in England weiterhin Alarmstufe eins: Innenminister Clarke warnt vor neuen Anschlägen*

*sda/mpl/heb.* Noch ermittelt die Polizei nach eigenen Angaben «in jede Richtung». Zu Medienberichten über mögliche Schlüsselfiguren hinter den Attentaten sagte ein Scotland-Yard-Sprecher: «All diese Berichte sind reine Spekulation.» In der britischen Presse waren gestern die unterschiedlichsten Theorien zu lesen. So berichtete die «Sunday Times», ein möglicher Drahtzieher sei der Syrer Mustafa Setmariam Nasar, der 2004 schon die Anschläge in Madrid geleitet habe. Der frühere Scotland-Yard-Chef Sir John Stevens indes deutet in einem Sonntagsblatt auf Täter aus Kreisen britischer Muslime hin. Alles weise daraufhin, dass sich die Täter mit der englischen Kultur sehr gut auskannten.

Der in London lebende Marokkaner Mohammed el Gherbouzi, den Medien als Verdächtigen nannten, wehrte sich gestern gegen die Vorwürfe: »Die britische Polizei sucht nicht nach mir, sie weiss, wo ich bin», sagte er dem Nachrichtensender «El Dschasira». Gestern meldete die Polizei dann die Festnahme von drei Verdächtigen am Flughafen Heathrow. Scotland Yard dementierte aber einen Zusammenhang mit den Terroranschlägen.

Klar wurde inzwischen, dass die Bomben in den drei U-Bahnen alle binnen 50 Sekunden explodierten. Das deutet nach Polizeiberichten auf die Verwendung von Zeitzündern hin. Die Attentäter können deshalb noch leben und weitere Anschläge planen, wie das in Madrid der Fall gewesen sei, warnte Innenminister Charles Clarke.

**Evakuiert**

Sinnbild für die angespannte Lage war am Samstag die Räumung eines Viertels in der zweitgrössten britischen Stadt Birmingham nach einer Terrordrohung. Rund 30000 Menschen wurden evakuiert. Die Polizei sprengte ein «verdächtiges Päckchen» in einem Bus und untersuchte ein anderes in einem Hotel, doch in beiden Fällen erwiesen sich die Gegenstände als harmlos. Innenminister Clarke verteidigte das Vorgehen: «Es wäre falsch gewesen, wenn die Polizei die Bedrohung ignoriert hätte.»

Noch immer im Gang ist die Bergung von Leichen aus einem U-Bahn-Tunnel bei Kings Cross, der in rund 30 Meter Tiefe liegt. Hitze von bis zu 60 Grad Celsius, Staub und beissender Gestank setzten den Rettungskräften zu, meldete die BBC. Erst gestern Abend konnten erste Leichen geborgen werden.

Es wird befürchtet, dass am King‘s Cross noch mehr Menschen ums Leben kamen als die bislang bestätigte Zahl von 21 Toten. Nach Darstellung eines Arztes könnte die Gesamtzahl der Toten, die bisher mit «über 50» angegeben wird, auf bis zu 80 steigen. Auch gestern war noch bei keinem der Todesopfer die Identität offiziell bestätigt. Namenslisten mit Opfern gibt es nicht.

**Fotos von Vermissten**

Die Fotos von Vermissten, die herumgereicht werden oder an den Mauern um King‘s Cross angeschlagen sind, zeigen junge Frauen, Mütter mit Kleinkindern, eine Sozialarbeiterin, den Doktorhut auf dem Kopf. Auch Muslime sind darunter, eine junge Türkin, die erst vor kurzem nach London kam. Vor der U-Bahn-Station King‘s Cross wird auch der Toten gedacht. Unzählige Blumensträusse, Rosen, Nelken, Sonnenblumen, bunte Sommerbouquets, dazwischen stecken Heiligenbilder, der Union Jack. Mit unterschiedlichsten Aufschriften. «Wir müssen durch diese Hölle.» «Wir alle sind Londoner, Christen, Hindus, Buddhisten und Juden.» Die Trauerkarten zeugen aber auch von Verzweiflung und Wut. «Rache den islamo- faschistischen Mördern.»

sda, 10. Juli 2005

**A. Fragen zum Text: «Viele Spekulationen über Täter».**

* Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

**1.** Sind die Ermittlungen der Polizei zu den Anschlägen in London bereits abgeschlossen (als der Artikel geschrieben wurde)?

**2.** Sind die Attentäter bereits bekannt?

**3.** Wer wird als möglicher Drahtzieher der Anschläge genannt?

**4.** Warum wurden in Birmingham dreissigtausend Menschen evakuiert?

**5.** In wie vielen U-Bahnzügen explodierten Bomben?

**6.** Wie viele Opfer der Bombenanschläge werden vermutet?

**7.** Welche der Aussagen ist richtig?

🞎 In einer U-Bahn kam es zu einer Explosion.

🞎 In drei U-Bahnen kam es gleichzeitig zu einer Explosion.

🞎 In drei U-Bahnen kam es binnen 50 Sekunden zu Explosionen.

🞎 In England ist der normale Alltag wieder eingekehrt.

🞎 In England herrscht Alarmstufe eins.

🞎 In England herrscht eine Ausgangssperre.**Auftrag 2:**

* Lies den zweiten Text «Mustafa Nassar ist Bin Ladens teuflischer Musterschüler» durch.
* Lies anschliessend die Fragen zum Text.
* Lies dann den Text ein zweites Mal und markiere Textstellen, die Informationen zu den Fragen enthalten.

Mustafa Nassar ist Bin Ladens teuflischer Musterschüler

VON HANSPETER KÜNZLER UND EHE PETER

*LONDON. Er wechselt sein Aussehen wie ein Chamäleon: Top Terrorist Mustafa Nassar. Trotzdem sind ihm die Ermittler auf die Spur gekommen. Scotland Yard ist überzeugt: Der 47-jährige Syrer ist das Hirn der Londoner Anschläge. Bin Ladens Musterschüler hat schon das Attentat von Madrid ausgeheckt.*

Der Hinweis kam von Spaniens Geheimdienst. Mustafa Setmariam Nassar -der mutmassliche Planer des Madrider Attentats vom 11. März 2004 – soll, auch die über 50 Toten in London auf dem Gewissen haben. Ein Geheimdienstler: «Nassar steht zuoberst auf unserer Liste.» Der zuerst als Hauptverdächtiger gehandelte Marokkaner Mohammed al-Gerbouzi wurde von Scotland Yard entlastet.

Bei der Durchsuchung der Wohnung eines Madrider Bombenlegers fanden die Spanier Terrorpläne – entworfen von Nassar. Darunter: eine Attacke auf London.

**Nassar, der sich auch alSuri nennt, hat eine lange Terror-Vergangenheit:** Früh knüpft er enge Beziehungen zu algerischen Islamisten. 1987 heiratet er in Madrid die Spanierin Elena und wird spanischer Bürger. Er bewegt sich in Terrorkreisen und steht unter Beobachtung. 1995 zieht er nach London. Er gibt eine radikale Zeitschrift heraus. Zu seinen Verbündeten gehört Bin Ladens Europa- Botschafter Abu Qatada.

**1998 geht Nassar nach Afghanistan um in einem AlKaida-Camp Terroristen auszubilden.** Er ist auch in Kontakt mit den 9/11-Hintermännern. Später wechselt Nassar in den Irak, tut sich mit Bin Ladens Stellvertreter al-Zarkawi zusammen. Er organisiert die Madrider Anschläge, wo 191 Menschen sterben.

US-Aussenminister Colin Powell setzt persönlich ein Kopfgeld von 5 Millionen Dollar auf Nassar aus. Doch Bin Ladens Musterschüler ist schlau. Dazu ein Verkleidungskünstler. Die Geheimdienste vermuten, dass er weiter im Irak ist.

In den letzten Jahren reiste Nassar wohl auch nach England - und baute mit britischen Islamisten Terror-Zellen auf.

**«Wahrscheinlich sind die Attentäter in England geboren und aufgewachsen»**, so Ex-ScotlandYard-Chef Lord John Stevens. Er vermutet, dass 3000 Briten Trainings in Afghanistan absolviert haben. Einige wurden jetzt zu den Ausführern des teuflischen Hirns Nassar.

Eine Spur von Nassar könnte auch in die Schweiz führen: Der im letzten August in Zürich verhaftete und bis April inhaftierte Mohamed Achraf (31) hatte Kontakt zu den Madrider Terroristen. Guido Balmer vom Bundesamt für Polizei: »Ausgeschlossen ist eine Verbindung der London-Attentäter zur Schweiz nicht. Bis jetzt haben wir keinen Hinweis gefunden.»

Die Fahnder in London arbeiten auf Hochtouren.

**Gestern wurden drei Männer am Flughafen Heathrow verhaftet.** Und Scotland Yard hat «grosses grosses Interesse» an einem Nordafrikaner, der seit den Anschlägen schwer verletzt im Spital liegt.

Die Ermittler haben nun den Tathergang rekonstruiert: Die Terroristen liessen die Bomben in Taschen auf dem Boden der U-Bahn liegen. Im letzten Moment sprangen sie aus dem Zug. Niemand konnte Alarm schlagen.

Am Unglücksort King‘s Cross wurden gestern die ersten Opfer geborgen. Wie viele Tote liegen dort noch unter den Trümmern?

Blick, 10. Juli 2005

**B. Fragen zum Text: «Mustafa Nassar ist Bin Ladens teuflischer Musterschüler».**

* Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

**1.** Von wem ist Scotland Yard überzeugt als Urheber der die Londoner Anschläge?

**2.** Warum verdächtigt Scotland Yard diesen Mann als mutmasslichen Planer der Anschläge?

**3.** Warum kann ihn die Polizei nicht ausfindig machen?

**4.** Warum vermutet die Polizei eine Verbindung des Hauptverdächtigen mit der Schweiz?

**5.** Wie sah der genaue Tathergang des Anschlages aus?

**6.** Welche der Aussagen ist richtig?

🞎 Als Hauptverdächtigter für die Londoner Anschläge gilt der Marokkaner Mohammmed al-Gerbouzi.

🞎 Als Hauptverdächtigter für die Londoner Anschläge gilt der Syrer Mustafar Nassar.

🞎 Als Hauptverdächtigter für die Londoner Anschläge gilt der in der Schweiz inhaftierte Mohamed Achraf.

🞎 Die Geheimdienste vermuten, dass Nassar im Irak lebt.

🞎 Die Geheimdienste vermuten, dass Nassar in Spanien lebt.

🞎 Die Geheimdienste vermuten, dass Nassar in England lebt.

**C. Fragen zu beiden Texten: Suche in beiden Texten nach der richtigen Antwort.**

* Kreuz die richtige Aussage an.
* Kreuz zusätzlich an, in welchem Text du die Information gefunden hast.

**a)** Wer hat die Anschläge ausgeführt? Text 1 Text 2

🞎 Die Polizei vermutet, dass Mohammed el Gherbouzi der Drahtzieher der Anschläge 🞎 🞎  
in London ist.

🞎 Der Syrer Mustafa Setmariam Nassar hat laut Scotland Yard die Anschläge ausgeführt. 🞎 🞎

🞎 Die Täter sind in den Kreisen der britischen Muslime zu suchen. 🞎 🞎

**b)** Wo hat Nassar gelebt? Text 1 Text 2

🞎 Mustafa Nassar lebte nur bis 1995 in London. 🞎 🞎

🞎 Mustafa Nassar hat einige Jahre in der Schweiz gelebt. 🞎 🞎

🞎 Mustafa Nassar zog 1998 nach Afghanistan. 🞎 🞎

**c)** Wer ist Nassar? Text 1 Text 2

🞎 Die Anschläge in Madrid gehen mit grosser Wahrscheinlichkeit auf Nassars Konto. 🞎 🞎

🞎 Die Terroristen vom 11. September sind von Nassar in Afghanistan ausgebildet worden. 🞎 🞎

🞎 Nassar ist spanischer Bürger und der Anführer der spanischen Terroristen. 🞎 🞎

**d)** Ist der genaue Tathergang bekannt? Text 1 Text 2

🞎 Der Tathergang ist an einer Medienorientierung von der Londoner Polizei bekannt 🞎 🞎  
gegeben worden.

🞎 Die Informationen zum Tathergang wurden von britischen Zeitungen gebündelt und 🞎 🞎  
identisch veröffentlich.

🞎 Verschiedene Quellen liefern verschiedene Theorien zum Tathergang. 🞎 🞎

**e)** Worauf spekuliert die Polizei? Text 1 Text 2

🞎 Weil die Täter Zeitzünder verwendeten, ist das Risiko eines weiteren Anschlages gesunken. 🞎 🞎

🞎 Die Täterschaft hat vermutlich Zeitzünder eingesetzt. 🞎 🞎

🞎 Die Sprengsätze in der U-Bahn sind innerhalb von 30 Minuten explodiert. 🞎 🞎

**D. Texte lesen und Zusammenhänge verstehen**

* Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen.

**1. Text 1 «Viele Spekulationen über Täter»**

**a)** Welche Aussagen sind Spekulation?

**b)** Was drücken die Menschen mit den Blumensträussen, Heiligenbildern sowie den Aufschriften und Trauerkarten aus?

**c)** Welche Auswirkungen hatte der Londoner Anschlag auf die Lage in England?

**2. Text 2 «Mustafa Nassar ist Bin Ladens teuflischer Musterschüler»**

d) Was weiss man über den Hauptverdächtigen Mustafa Setmariam Nasser? Wie sieht seine Vergangenheit aus?

e) Warum führen Nassars Spuren zu Bin Laden?

f) Wieso wird eine Verbindung in die Schweiz vermutet?

***Erweiterte Ansprüche:***

**E. Texte vergleichen**

**Auftrag 1:**

* Vergleiche die beiden Texte. Wie stellen die beiden Zeitungen das Attentat dar?
* Schreib die Antworten in Stichworten die Tabelle der W-Fragen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Text 1** | **Text 2** |
| Wer sind die möglichen Urheber der Anschläge von London. |  |  |
| Wie hat sich der Tathergang ereignet? |  |  |
| Wo ist es passiert? Welche Orte werden genannt? |  |  |
| Welche Themen/Unterkapitel werden in der Berichterstattung aufgegriffen und dargestellt? |  |  |

**Auftrag 2:**

* Schreib mindestens 2 Unterschiede zwischen der Berichterstattung in den beiden Zeitungen auf.

|  |  |
| --- | --- |
| **Unterschied 1**  **Täterschaft** |  |
| **Unterschied 2**  …………………….. |  |
| **Unterschied 3**  ………………………. |  |